

Doppeltes Jubiläum in Loga fröhlich gefeiert



Munter und fröhlich ging es im Gottesdienst der Friedenskirchengemeinde Loga zu, die vor 25 Jahren ihr Gemeindehaus einweihete und in dem seit dieser Zeit das Pastoren-Ehepaar Wolfgang und Jeanette Schmidtke (Stuhldreie vorne rechts) seinen Dienst versieht. Foto: Dübbel

Gemeindehaus vor 25 Jahren eingeweiht / Ebenso lange Pastoren-Ehepaar Schmidtke dort im Dienst

Mit einem fröhlichen Familiengottesdienst und einem anschließenden Beisammensein feierte die evangelisch-lutherische Friedenskirche Leer-Loga am Sonntag das 25-jährige Bestehen ihres Gemeindehauses. Außerdem ist seit ebenfalls 25 Jahren das Pastoren-Ehepaar Wolfgang und Jeanette Schmidtke dort im Dienst. Viele kleine und große Besucher kamen zu den Jubiläen und sorgten dafür, dass Kirche und später auch das Gemeindehaus voll besetzt waren.

Pastor Schmidtke hieß Jung und Alt im Gottesdienst willkommen. Vom zwei Monate alten Baby bis zu Bewohnern des Seniorenheimes seien alle Generationen vertreten, sagte er. Die Einweihung des Gemeindehauses sei eine seiner ersten Veranstaltungen in Loga gewesen. Seine Frau und er hätten Kalender und Fotos von damals angeschaut und gesagt: „Toll, was wir hier schon erlebt haben!“ Viele Erinnerungen seien wach geworden. Da gebe es etwa das kleine Mädchen im Spielkreis, das nun ein Praktikum im Kindergarten der Friedenskirche absolviere. „Eine Fülle von Leben ist uns anvertraut worden“, sagte Schmidtke. Es gebe reichlich Grund, Gott dankbar zu sein.

An einem symbolischen Baum wurden für alle Gruppen und Kreise, die im Gemeindehaus aktiv sind, Pappkarten in Form von Früchten aufgehängt. Das gab einen optischen Eindruck von der Vielfalt des Engagements in der Gemeinde. Sicht- und auch hörbar wurde das außerdem durch eine ganze Reihe von Mitwirkenden im Gottesdienst. Die Kindergarten-Kinder trugen mit ihren Betreuerinnen sogar ein extra getextetes Lied vor: „Ich kenn’ ein Haus an der Friedenskirche...“ hieß es da. Dafür gab es viel Beifall. Konfirmanden und Kindergottesdienst-Kinder sprachen einen Psalm, der Blockflötenchor spielte, die Gitarrenjugend schmetterte ein Loblied und der Kirchenkreischor, der regelmäßig in Loga probt, sang.

Der Kirchenvorstand (KV) überraschte das Pastoren-Ehepaar Schmidtke mit einem Geschenk und Blumen. Hans-Hermann Woltmann als KV-Vorsitzender zitierte aus einem Pressebericht, in dem Jeanette Schmidtke gesagt hatte, sie habe sich gleich in das damals frisch renovierte Gotteshaus verliebt. „Dann haben Sie jetzt sozusagen silberne Hochzeit mit der Friedenskirche“, wandte sich Woltmann an Schmidtkes und attestierte ihnen eine „glückliche Ehe“. Dass beide gut und gern miteinander arbeiteten sei spürbar: „Sie sind ein Dream-

Team“, sagte er.

Für 25-jährige Leitung des Kindergottesdienstes ging im Namen des Teams ein ganz herzlicher Dank von Rudolfa Menzi an Jeanette Schmidtke, die Pastorin im Ehrenamt ist. Im Gemeindehaus stand nach dem Gottesdienst für das leibliche Wohl ein buntes Büfett parat. Der Blockflötenchor spielte Kaffeehaus-Musik, für Kinder gab es ein Malangebot, eine Bilderschau erinnerte an viele Begegnungen und das Gespräch miteinander kam auch nicht zu kurz. So mancher Glückwunsch wurde noch ausgesprochen. Das Kindergarten-Team verband den zum Beispiel mit einem Bild, das ein Mädchen als Geschenk für die Gemeinde gemalt hatte.